

Curriculum Deutsch EF ---- Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Pro.)- sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, (Sprache-Rez.)- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)- Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.)- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, (Texte-Rez.)- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren, (Texte-Rez.)- ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren, (Texte-Pro.)- Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, (Kommunikation-Rez.)- Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.)- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Liebeserfahrungen in lyrischen Texten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Sprache-Rez.)- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.)- den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), (Texte-Rez.)- lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen, (Texte-Rez.)- in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, (Texte-Pro.)- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, (Texte-Pro.)- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)- für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.)- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro)- mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln. (Medien-Pro.)

rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren, (Kommunikation-Rez.) sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, (Kommunikation-Pro.)

- Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten. (Kommunikation-Pro.)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache**
- **Texte: Erzähltexte, Sachtexte**
- **Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse**

Konkrete Inhalte und Aspekte:

- Formen schriftlicher und mündlicher Kommunikation
- **Kommunikationsmodelle:** Bühler, Schulz von Thun, Watzlawick (Sender, Botschaft, Empfänger; Darstellung, Ausdruck, Appell, Beziehung; verbal – nonverbal; symmetrisch – komplementär)
- **Kurzprosa** (Figurenkonstellation, Charakterisierung, Erzähltechnik, Aufbau, sprachliche Mittel), **Sachtexte**, evtl. Dramentexte

Bezug zum Deutschbuch (TTS):

- Kapitel A1: Realität und Fiktion – Kurze Erzähltexte lesen und verstehen (S. 26ff.)
- Kapitel A6: Kommunikation und Sprache – Gespräche in Alltag und Literatur – Kommunikationsprobleme untersuchen (S. 125 ff.)

Empfehlungen: - Zeitbedarf: mind. 25 Std.

- **Klausur:** Aufgabentyp IA

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, **Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache**
- **Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema**
- Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation

Konkrete Inhalte und Aspekte:

- lyrisches Ich, sprachliche Mittel, äußere Form: Reim, Rhythmus, Metrum, Gedichtformen, evtl. Texte aus unterschiedlichen Epochen, evtl. Songtexte

Bezug zum Deutschbuch (TTS):

- kein gesondertes Kapitel zu Liebeslyrik, aber zahlreiche geeignete Gedichte (siehe Textsortenverzeichnis)
- Ein ausführliches, nach literaturgeschichtlichen Epochen strukturiertes Kapitel zur Liebeslyrik findet sich im Oberstufenband des Lehrbuchs P.A.U.L. D. (Schöningh), S.60ff.

Empfehlungen: - Zeitbedarf: mind. 20 Std.

- **Klausur:** Aufgabentyp IA

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen, (Sprache-Pro.)
- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.)
- dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)
- die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.)
- in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.)
- literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, (Texte-Pro.)
- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)
- Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, (Texte-Pro.)
- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, (Kommunikation-Rez.)
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.)
- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)
- sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat,

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft: ihre Thematisierung in Sachtexten

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, (Sprache-Rez.)
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, (Sprache-Rez.)
- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären, (Sprache-Rez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, (Sprache-Rez.)
- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, (Sprache-Pro.)
- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, (Texte-Pro.)
- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten, (Texte-Pro.)
- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, (Medien-Rez.)
- die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, (Medien-Rez.)
- Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, (Medien-Rez.)
- ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf

- Arbeitsergebnisse) präsentieren, (Kommunikation-Pro)
- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro)
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.)
- selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, (Medien-Pro.)
- die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen. (Medien-Pro.)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: Drama (eine Ganzschrift)**, Sachtexte
- **Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation**

Konkrete Inhalte und Aspekte:

- **Drama:** Aufbauanalyse, Figurenkonstellation, Charakterisierung, thematische Schwerpunkte, historischer/sozialer/politischer Hintergrund, Sprache
- Film: Literaturverfilmung/Drameninszenierung: Elemente der Filmsprache (Montage, Schnitt, Kameraführung, Licht, Musik etc.), Rezensionen
- darstellendes Schreiben: Texte planen, schreiben und verarbeiten
- ggf. Theaterbesuch
- **ggf. Erörterung:** Aufbau, Unterschied These/Argument/Beispiel, logischer und nachvollziehbarer Bezug zwischen beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen, steigender und dialektischer Aufbau, Fazit, Stellungnahme

- Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen, (Medien-Rez.)
- selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen. (Medien-Pro.)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten, **Aspekte der Sprachentwicklung**
- Texte: Sachtexte
- Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
- **Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien**

Konkrete Inhalte und Aspekte:

- **Methodische Einführung Aufgabentyp IV: Materialgestützt einen Text verfassen** (Einübung der Arbeitsschritte: Aufgabenstellung verstehen, erstes Textverständnis und Ideen formulieren, Materialien gezielt lesen, Schreibplan erstellen, eigenen Text überarbeiten)
- **Sachtexte:** Analyse (Sicherung des Textverständnisses, Textsignale → Argumentationsstruktur, Wirkung, Unterscheidung von Beschreibung, Deutung und Wertung, Adressatenbezug),

Bezug zum Deutschbuch (TTS):

- Kapitel A4: Sachtexte untersuchen (S. 87 ff.)
- Kapitel A5.1: Journalismus? – Nachrichten in verschiedenen Medien
- Methodische Hinweise zu Aufgabentyp IV: S.158 – 160.
- TTS-Arbeitsheft zur Zentralen Klausur (wird regelmäßig an die aktuellen Aufgabenarten und Themenschwerpunkte angepasst)

Empfehlungen: - **Zeitbedarf:** mind. 20 Std.

<p>Bezug zum Deutschbuch (TTS):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapitel A3: Wissenschaftler in Konflikten – Ein Drama untersuchen (S. 68 ff.) - Kapitel A4: Dem Denken auf der Spur – Sachtexte untersuchen (S. 87 ff.) <p>Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dramenvorschläge: Die Physiker, Der Besuch der alten Dame (Dürrenmatt), Leben des Galilei (Brecht), Andorra (Frisch), Ärztinnen (Hochhuth) - Zeitbedarf: mind. 25 Std. - Klausur: Aufgabentyp IA oder IIIB 	<p>- Zentrale Klausur: zur Zeit (2020) Aufgabentyp IV mit dem inhaltlichen Schwerpunkt: digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation</p>
<p><u>Summe Einführungsphase: 90 Stunden</u></p>	